

Donnerstag den 2. Dezember 1909.

Zum Weihnachts-Enkauf

in reicher Auswahl zu billigsten Preisen empfohlen

Teeshürzen mit Trägern weiss und bunt

Kinder-Schürzen in allen Größen

Wirtschafts-Schürzen in nur neuen Façons

Unterröcke

Kopfhüllen

Damen-Tag-Hemden

Damen-Nacht-Hemden

Beinkleider, Nachtjacken

Untertailler, Morgenhauben

Rüschen, Schleier in allen Farben

Braut-Schleier

Oberhemden

Kragen und Manschetten

Serviteurs weiss und bunt

Herr-Krawatten, Hosenträger

Leinene Taschentücher

Normalhemden u. Beinkleider

Kragenschoner in Seide und Wolle

Tischtücher von 1,75 Mk. an

Servietten

Handtücher, Wischtücher

fertige Bezüge weiss und bunt

Betttücher (Leinen und Barchen) weiss und bunt

Emil Höschel, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 52

Fernruf 3055.

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt und der 1. Beilage.)

Wohnausstellungen. Die Reichspostverwaltung richtet auch in diesem Jahr an das Publikum das Erlernen, mit den Weihnachtsfesten zu tun haben, an. Die Postverwaltung hat sich zu dem Zweck entschlossen, bei dem außerordentlichen Wappwechsel des Reichspostamtes, die gewöhnlichen Weihnachtsbriefe einzusparen und namentlich auf weite Entfernungen eine Gewähr für rechtzeitige Anlieferung zu übernehmen, wenn die Briefe erst am 22. Dezember oder noch später eingeleitet werden. Die Briefe sind dauerhaft zu verpacken. Einmalig auf dem Verpackungsfeld vorhandene ältere Aufschriften sind wegzulassen und durch neue zu ersetzen. Die Verpackung des Briefes ist in eigenen Interesse der Abnehmer zu vermeiden. Die Aufschrift der Briefe muß deutlich, vollständig und halbtrotz hergestellt sein. Wenn die Aufschrift nicht in deutscher Sprache abgefaßt ist, so muß sie durch eine deutsche Übersetzung ergänzt werden. Es empfiehlt sich die Verwendung eines Blattes mit dem Namen, dem Namen der Straße und der Wohnung des Empfängers anzufügen. Auf Briefen nach großen Orten ist die Wohnung des Empfängers anzufügen. Auf Briefen nach Berlin sind die Postbezirke (S. W., S. O. usw.) anzufügen. Zur Vermeidung der Verwirrung ist es wünschenswert, wenn auf Briefen, die an die Wohnung des Empfängers gehen, die Wohnung des Absenders angegeben wird. Die Beschriftung der Briefe ist in deutscher Sprache anzufügen. Auf Briefen nach großen Orten ist die Wohnung des Empfängers anzufügen. Auf Briefen nach Berlin sind die Postbezirke (S. W., S. O. usw.) anzufügen. Zur Vermeidung der Verwirrung ist es wünschenswert, wenn auf Briefen, die an die Wohnung des Empfängers gehen, die Wohnung des Absenders angegeben wird. Die Beschriftung der Briefe ist in deutscher Sprache anzufügen.

K. K. Dezember-Veranstaltungen. Im Dezember unterhalten wir uns mit den verschiedensten Veranstaltungen. Am 13. Dezember findet ein Konzert im Saalkreis statt. Am 18. Dezember findet ein Konzert im Saalkreis statt. Am 23. Dezember findet ein Konzert im Saalkreis statt. Am 28. Dezember findet ein Konzert im Saalkreis statt.

Wohnausstellungen. Die Reichspostverwaltung richtet auch in diesem Jahr an das Publikum das Erlernen, mit den Weihnachtsfesten zu tun haben, an. Die Postverwaltung hat sich zu dem Zweck entschlossen, bei dem außerordentlichen Wappwechsel des Reichspostamtes, die gewöhnlichen Weihnachtsbriefe einzusparen und namentlich auf weite Entfernungen eine Gewähr für rechtzeitige Anlieferung zu übernehmen, wenn die Briefe erst am 22. Dezember oder noch später eingeleitet werden. Die Briefe sind dauerhaft zu verpacken. Einmalig auf dem Verpackungsfeld vorhandene ältere Aufschriften sind wegzulassen und durch neue zu ersetzen. Die Verpackung des Briefes ist in eigenen Interesse der Abnehmer zu vermeiden. Die Aufschrift der Briefe muß deutlich, vollständig und halbtrotz hergestellt sein. Wenn die Aufschrift nicht in deutscher Sprache abgefaßt ist, so muß sie durch eine deutsche Übersetzung ergänzt werden. Es empfiehlt sich die Verwendung eines Blattes mit dem Namen, dem Namen der Straße und der Wohnung des Empfängers anzufügen. Auf Briefen nach großen Orten ist die Wohnung des Empfängers anzufügen. Auf Briefen nach Berlin sind die Postbezirke (S. W., S. O. usw.) anzufügen. Zur Vermeidung der Verwirrung ist es wünschenswert, wenn auf Briefen, die an die Wohnung des Empfängers gehen, die Wohnung des Absenders angegeben wird. Die Beschriftung der Briefe ist in deutscher Sprache anzufügen.

Wohnausstellungen. Die Reichspostverwaltung richtet auch in diesem Jahr an das Publikum das Erlernen, mit den Weihnachtsfesten zu tun haben, an. Die Postverwaltung hat sich zu dem Zweck entschlossen, bei dem außerordentlichen Wappwechsel des Reichspostamtes, die gewöhnlichen Weihnachtsbriefe einzusparen und namentlich auf weite Entfernungen eine Gewähr für rechtzeitige Anlieferung zu übernehmen, wenn die Briefe erst am 22. Dezember oder noch später eingeleitet werden. Die Briefe sind dauerhaft zu verpacken. Einmalig auf dem Verpackungsfeld vorhandene ältere Aufschriften sind wegzulassen und durch neue zu ersetzen. Die Verpackung des Briefes ist in eigenen Interesse der Abnehmer zu vermeiden. Die Aufschrift der Briefe muß deutlich, vollständig und halbtrotz hergestellt sein. Wenn die Aufschrift nicht in deutscher Sprache abgefaßt ist, so muß sie durch eine deutsche Übersetzung ergänzt werden. Es empfiehlt sich die Verwendung eines Blattes mit dem Namen, dem Namen der Straße und der Wohnung des Empfängers anzufügen. Auf Briefen nach großen Orten ist die Wohnung des Empfängers anzufügen. Auf Briefen nach Berlin sind die Postbezirke (S. W., S. O. usw.) anzufügen. Zur Vermeidung der Verwirrung ist es wünschenswert, wenn auf Briefen, die an die Wohnung des Empfängers gehen, die Wohnung des Absenders angegeben wird. Die Beschriftung der Briefe ist in deutscher Sprache anzufügen.

Wohnausstellungen. Die Reichspostverwaltung richtet auch in diesem Jahr an das Publikum das Erlernen, mit den Weihnachtsfesten zu tun haben, an. Die Postverwaltung hat sich zu dem Zweck entschlossen, bei dem außerordentlichen Wappwechsel des Reichspostamtes, die gewöhnlichen Weihnachtsbriefe einzusparen und namentlich auf weite Entfernungen eine Gewähr für rechtzeitige Anlieferung zu übernehmen, wenn die Briefe erst am 22. Dezember oder noch später eingeleitet werden. Die Briefe sind dauerhaft zu verpacken. Einmalig auf dem Verpackungsfeld vorhandene ältere Aufschriften sind wegzulassen und durch neue zu ersetzen. Die Verpackung des Briefes ist in eigenen Interesse der Abnehmer zu vermeiden. Die Aufschrift der Briefe muß deutlich, vollständig und halbtrotz hergestellt sein. Wenn die Aufschrift nicht in deutscher Sprache abgefaßt ist, so muß sie durch eine deutsche Übersetzung ergänzt werden. Es empfiehlt sich die Verwendung eines Blattes mit dem Namen, dem Namen der Straße und der Wohnung des Empfängers anzufügen. Auf Briefen nach großen Orten ist die Wohnung des Empfängers anzufügen. Auf Briefen nach Berlin sind die Postbezirke (S. W., S. O. usw.) anzufügen. Zur Vermeidung der Verwirrung ist es wünschenswert, wenn auf Briefen, die an die Wohnung des Empfängers gehen, die Wohnung des Absenders angegeben wird. Die Beschriftung der Briefe ist in deutscher Sprache anzufügen.

Wohnausstellungen. Die Reichspostverwaltung richtet auch in diesem Jahr an das Publikum das Erlernen, mit den Weihnachtsfesten zu tun haben, an. Die Postverwaltung hat sich zu dem Zweck entschlossen, bei dem außerordentlichen Wappwechsel des Reichspostamtes, die gewöhnlichen Weihnachtsbriefe einzusparen und namentlich auf weite Entfernungen eine Gewähr für rechtzeitige Anlieferung zu übernehmen, wenn die Briefe erst am 22. Dezember oder noch später eingeleitet werden. Die Briefe sind dauerhaft zu verpacken. Einmalig auf dem Verpackungsfeld vorhandene ältere Aufschriften sind wegzulassen und durch neue zu ersetzen. Die Verpackung des Briefes ist in eigenen Interesse der Abnehmer zu vermeiden. Die Aufschrift der Briefe muß deutlich, vollständig und halbtrotz hergestellt sein. Wenn die Aufschrift nicht in deutscher Sprache abgefaßt ist, so muß sie durch eine deutsche Übersetzung ergänzt werden. Es empfiehlt sich die Verwendung eines Blattes mit dem Namen, dem Namen der Straße und der Wohnung des Empfängers anzufügen. Auf Briefen nach großen Orten ist die Wohnung des Empfängers anzufügen. Auf Briefen nach Berlin sind die Postbezirke (S. W., S. O. usw.) anzufügen. Zur Vermeidung der Verwirrung ist es wünschenswert, wenn auf Briefen, die an die Wohnung des Empfängers gehen, die Wohnung des Absenders angegeben wird. Die Beschriftung der Briefe ist in deutscher Sprache anzufügen.

Wohnausstellungen. Die Reichspostverwaltung richtet auch in diesem Jahr an das Publikum das Erlernen, mit den Weihnachtsfesten zu tun haben, an. Die Postverwaltung hat sich zu dem Zweck entschlossen, bei dem außerordentlichen Wappwechsel des Reichspostamtes, die gewöhnlichen Weihnachtsbriefe einzusparen und namentlich auf weite Entfernungen eine Gewähr für rechtzeitige Anlieferung zu übernehmen, wenn die Briefe erst am 22. Dezember oder noch später eingeleitet werden. Die Briefe sind dauerhaft zu verpacken. Einmalig auf dem Verpackungsfeld vorhandene ältere Aufschriften sind wegzulassen und durch neue zu ersetzen. Die Verpackung des Briefes ist in eigenen Interesse der Abnehmer zu vermeiden. Die Aufschrift der Briefe muß deutlich, vollständig und halbtrotz hergestellt sein. Wenn die Aufschrift nicht in deutscher Sprache abgefaßt ist, so muß sie durch eine deutsche Übersetzung ergänzt werden. Es empfiehlt sich die Verwendung eines Blattes mit dem Namen, dem Namen der Straße und der Wohnung des Empfängers anzufügen. Auf Briefen nach großen Orten ist die Wohnung des Empfängers anzufügen. Auf Briefen nach Berlin sind die Postbezirke (S. W., S. O. usw.) anzufügen. Zur Vermeidung der Verwirrung ist es wünschenswert, wenn auf Briefen, die an die Wohnung des Empfängers gehen, die Wohnung des Absenders angegeben wird. Die Beschriftung der Briefe ist in deutscher Sprache anzufügen.

Wohnausstellungen. Die Reichspostverwaltung richtet auch in diesem Jahr an das Publikum das Erlernen, mit den Weihnachtsfesten zu tun haben, an. Die Postverwaltung hat sich zu dem Zweck entschlossen, bei dem außerordentlichen Wappwechsel des Reichspostamtes, die gewöhnlichen Weihnachtsbriefe einzusparen und namentlich auf weite Entfernungen eine Gewähr für rechtzeitige Anlieferung zu übernehmen, wenn die Briefe erst am 22. Dezember oder noch später eingeleitet werden. Die Briefe sind dauerhaft zu verpacken. Einmalig auf dem Verpackungsfeld vorhandene ältere Aufschriften sind wegzulassen und durch neue zu ersetzen. Die Verpackung des Briefes ist in eigenen Interesse der Abnehmer zu vermeiden. Die Aufschrift der Briefe muß deutlich, vollständig und halbtrotz hergestellt sein. Wenn die Aufschrift nicht in deutscher Sprache abgefaßt ist, so muß sie durch eine deutsche Übersetzung ergänzt werden. Es empfiehlt sich die Verwendung eines Blattes mit dem Namen, dem Namen der Straße und der Wohnung des Empfängers anzufügen. Auf Briefen nach großen Orten ist die Wohnung des Empfängers anzufügen. Auf Briefen nach Berlin sind die Postbezirke (S. W., S. O. usw.) anzufügen. Zur Vermeidung der Verwirrung ist es wünschenswert, wenn auf Briefen, die an die Wohnung des Empfängers gehen, die Wohnung des Absenders angegeben wird. Die Beschriftung der Briefe ist in deutscher Sprache anzufügen.

Wohnausstellungen. Die Reichspostverwaltung richtet auch in diesem Jahr an das Publikum das Erlernen, mit den Weihnachtsfesten zu tun haben, an. Die Postverwaltung hat sich zu dem Zweck entschlossen, bei dem außerordentlichen Wappwechsel des Reichspostamtes, die gewöhnlichen Weihnachtsbriefe einzusparen und namentlich auf weite Entfernungen eine Gewähr für rechtzeitige Anlieferung zu übernehmen, wenn die Briefe erst am 22. Dezember oder noch später eingeleitet werden. Die Briefe sind dauerhaft zu verpacken. Einmalig auf dem Verpackungsfeld vorhandene ältere Aufschriften sind wegzulassen und durch neue zu ersetzen. Die Verpackung des Briefes ist in eigenen Interesse der Abnehmer zu vermeiden. Die Aufschrift der Briefe muß deutlich, vollständig und halbtrotz hergestellt sein. Wenn die Aufschrift nicht in deutscher Sprache abgefaßt ist, so muß sie durch eine deutsche Übersetzung ergänzt werden. Es empfiehlt sich die Verwendung eines Blattes mit dem Namen, dem Namen der Straße und der Wohnung des Empfängers anzufügen. Auf Briefen nach großen Orten ist die Wohnung des Empfängers anzufügen. Auf Briefen nach Berlin sind die Postbezirke (S. W., S. O. usw.) anzufügen. Zur Vermeidung der Verwirrung ist es wünschenswert, wenn auf Briefen, die an die Wohnung des Empfängers gehen, die Wohnung des Absenders angegeben wird. Die Beschriftung der Briefe ist in deutscher Sprache anzufügen.

Wohnausstellungen. Die Reichspostverwaltung richtet auch in diesem Jahr an das Publikum das Erlernen, mit den Weihnachtsfesten zu tun haben, an. Die Postverwaltung hat sich zu dem Zweck entschlossen, bei dem außerordentlichen Wappwechsel des Reichspostamtes, die gewöhnlichen Weihnachtsbriefe einzusparen und namentlich auf weite Entfernungen eine Gewähr für rechtzeitige Anlieferung zu übernehmen, wenn die Briefe erst am 22. Dezember oder noch später eingeleitet werden. Die Briefe sind dauerhaft zu verpacken. Einmalig auf dem Verpackungsfeld vorhandene ältere Aufschriften sind wegzulassen und durch neue zu ersetzen. Die Verpackung des Briefes ist in eigenen Interesse der Abnehmer zu vermeiden. Die Aufschrift der Briefe muß deutlich, vollständig und halbtrotz hergestellt sein. Wenn die Aufschrift nicht in deutscher Sprache abgefaßt ist, so muß sie durch eine deutsche Übersetzung ergänzt werden. Es empfiehlt sich die Verwendung eines Blattes mit dem Namen, dem Namen der Straße und der Wohnung des Empfängers anzufügen. Auf Briefen nach großen Orten ist die Wohnung des Empfängers anzufügen. Auf Briefen nach Berlin sind die Postbezirke (S. W., S. O. usw.) anzufügen. Zur Vermeidung der Verwirrung ist es wünschenswert, wenn auf Briefen, die an die Wohnung des Empfängers gehen, die Wohnung des Absenders angegeben wird. Die Beschriftung der Briefe ist in deutscher Sprache anzufügen.

Vermishtes.

Zur Anthropologie der Amerikaner. Professor Huxley, der in London lebt, hat eine interessante Arbeit über die Anthropologie der Amerikaner veröffentlicht. Er hat festgestellt, dass die Amerikaner eine Mischung aus verschiedenen Rassen sind. Er hat festgestellt, dass die Amerikaner eine Mischung aus verschiedenen Rassen sind. Er hat festgestellt, dass die Amerikaner eine Mischung aus verschiedenen Rassen sind.

Ein Wort beim Kauf einer Präzisionsuhr.

Die moderne Uhrmacherei hat in neuerer Zeit hervorragende Fortschritte gemacht. In der Hauptsache hat sich durch die gebräuchlicheren Werkzeuge die Genauigkeit der Uhren sehr gesteigert, genauere Zeit zu geben. Die bedeutendsten Uhrmacherwerke in Deutschland sind die Uhrenwerke in Göttingen, die Uhrenwerke in Göttingen, die Uhrenwerke in Göttingen.

Die moderne Uhrmacherei hat in neuerer Zeit hervorragende Fortschritte gemacht. In der Hauptsache hat sich durch die gebräuchlicheren Werkzeuge die Genauigkeit der Uhren sehr gesteigert, genauere Zeit zu geben. Die bedeutendsten Uhrmacherwerke in Deutschland sind die Uhrenwerke in Göttingen, die Uhrenwerke in Göttingen, die Uhrenwerke in Göttingen.

Die moderne Uhrmacherei hat in neuerer Zeit hervorragende Fortschritte gemacht. In der Hauptsache hat sich durch die gebräuchlicheren Werkzeuge die Genauigkeit der Uhren sehr gesteigert, genauere Zeit zu geben. Die bedeutendsten Uhrmacherwerke in Deutschland sind die Uhrenwerke in Göttingen, die Uhrenwerke in Göttingen, die Uhrenwerke in Göttingen.

Oeffentliche Wählerversammlung der vereinigten liberalen Parteien.

Donnerstag den 2. Degr., cr., abends 8½ Uhr in den Germania-Sälen, Gr. Steinstr. 27/28.

„Die jüngsten Vorgänge bei der bevorstehenden Landtagswahl.“

Referent: Herr Landtagskandidat Oberpostassistent Karl Delius. Alle liberalen Wähler und Wahlmänner sind hierzu eingeladen.

Handelskammerwahl.

Bei der am 29. November vorgenommenen Ergänzungswahl zur Handelskammer sind für den 1. Wahlzettel die Herren **Bräuereibesitzer Karl Bauer zu Halle a. S.** und **Kaufmann August Nauendorf zu Halle a. S.** zu Mitgliedern der Handelskammer auf die Jahre 1910 bis 1915 gewählt worden. Bei der gleichzeitig vorgenommenen Ergänzungswahl für denselben Wahlzettel wurde Herr **Fabrikbesitzer Johannes Heinrich Rabe zu Halle a. S.** zum Mitgliede der Handelskammer auf die Jahre 1910 bis 1913 gewählt. Einmalige Eintritte gegen die Wahl sind gemäß § 15 des Gesetzes über die Handelskammer innerhalb zweier Wochen vom heutigen Tage an gerechnet bei uns anzubringen.

Die Handelskammer.

Steckuer. Werther. Dr. Fnhl.

Nie wiederkehrende Gelegenheit!

Bitte um Besichtigung der Schaukasten. Es ist mir gelungen, ein kompl. Sonnenberger Fabrikat in seiner gefalteten und ungeliebten

Doppelgelenk-Puppen

spottbillig zu erhalten und empfehle diese als jeden günstige Gelegenheit unter anderem zu Fabrikpreisen. Ferner habe spottbillig erhalten

Lederbälge

in feiner Ausführung mit beweglichen Armen und Beinen

Puppen-Köpfe

in jeder Ausfertigung.

Größe Auswahl in **Lederwaren**, wie: Hand- und Reisetaschen, Aktenmappen, Gürtel, Handtaschen in jeder Ausführung, Portemonnaies, Trostern, Kammgarnitur, Manleure, Reise-Necessaires usw. usw.

B. Fenner,

Gr. Ulrichstraße 33 (neben Pottel & Groszkowi.)

Spottbillig!

Hog-Herren-Schür., Zug- und Schallentzettel 7.50
Geherey-Herren-Schürkitteln, Good. Welt 8.50
Wästcher-Herren-Schürkitteln, 4.50
Her-Herren-Schürkitteln 5.75
Sorcalt-Damen-Schürkitteln, Good. Welt 8.50
Sorcalt-Damen-Schürkitteln, Terby 7.00

Wiebach's Schuhwarenhaus,

Größte Auswahl. Hl. Ulrichstraße 12. Billigste Preise.

Martin Jessnitzner Nachflg.,

Inh. Kurt Pauly, Telephon 2058. Kohlenhandlung, Thüringerstraße 16. Holzkets ab Lager 58 Pfg. per Zentner.

Gestohlen

gestohlen abends 2 Halmen. Bei Verkauf wird gewahrt u. vom Wieder gute Belohnung zugesichert. Sergel, Stadttheaterrestaurant.

Blech u. Draht

in allen Größen in Bestellung u. Preislisten ersucht. Ferdinand Haassengier, Parzingerstraße 9.

Die schönsten Weihnachtsgeschenke sind meine soliden



Hochfeine Damenräschen und Hochfeine Damengürtel

- Reisekoffer
- Reisetaschen
- Kupeakoffer
- Hutkoffer
- Blusen-koffer
- Rohrplatten- und Rindleder-koffer
- Schulturnister
- Akten- und Notenmappen
- Schreibmappen
- Brieftaschen
- Zigarrenetuis
- wirklich solide Leder-Portemonnaies
- Reise-Necessaires.

Reizende solide Neuheiten in grösster Auswahl. Meine soliden Sattlerwaren sind nicht teurer als die unsoliden viel angepriesenen Galanterie- und Bazarwaren. Reparaturen schnellstens. — Alle Ersatzteile auf Lager. Fernsp. 2178. Seit 1829 Leipzigerstrasse 67.

Stuhlfabrikation! Sämsrohden!

Werner, 11. 1. 09. Größte Größe! Ich finde nicht überflüssig, um Ihnen meinen Stand auszuweisen für die gesamte Zeit, bis Sie mir zu tun werden können durch Ihre Besichtigung. Ich habe zu einem halben Preis Sätze und eine halbe Dose Sätze hergestellt und noch 10 mein feines Sätze ganz vorräthig.

Werner, 11. 1. 09. Größte Größe! Ich finde nicht überflüssig, um Ihnen meinen Stand auszuweisen für die gesamte Zeit, bis Sie mir zu tun werden können durch Ihre Besichtigung. Ich habe zu einem halben Preis Sätze und eine halbe Dose Sätze hergestellt und noch 10 mein feines Sätze ganz vorräthig.

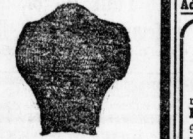
in Saust-Spar-Marken. Große Auswahl in neuen Gesellschaftsspielen, Selbstbeheftungsspielen, Bilderbüchern, Märchen- u. Jugendbüchern hält stets am Lager **Albin Hentze,** 24 Schmerstr. 24.

Nickel-Blank-Plättchen u. 2 Bolzen 3,50—5,00.

Gasplättchen 3,00, Spirit-Plättchen 5—10 Mtr., Gardinenspanner, Plättbretter, Waschmaschinen 32—40 Mtr., Wringmaschinen 12—20 Mtr., Wäschrolle 36 Mtr. **Gust. Kensch, Poststr. 4.**

Die Qual. Raumkuchen, Torten, Pasteten, Eispissen, Kaffee, Tee, Gebäck, Johanne's Café, Conditorei. HALLÉ'S Gebäck, Kakao, Schokoladen, Honigkuchen-Versand.

Zuaven-Jäckchen,



Schulterkragen, Golf-Jacken.

Unübertroffene Auswahl. Besondere Neuheiten. **H. Schnee Nachf.** A. Ebermann, Halle S., Gr. Steinstr. 84.

Damen-

Kopfwäsche (Shampoonieren), das Beste zur Reinigung u. Pflege des Haars, Schutz gegen Erkältung u. dieht. Trockenapparat. Grösste Auswahl in feinst präpar., weichen Köpfen, feiner Haarsingeln eigen. Systems, äußerst praktisch zur Herstellung einer vollen, weichen Vorderfrisur. Anfertigung aller Sachen, auch von eigenem Haar. Billigste Preise. **E. Zentschler,** Special-Damen-Frisier-Gesellschaft, Magdeburgerstr. 65 (Hotel Berger).

Normalwäsche

für Herren, Damen und Kinder. Grösste Auswahl. Billigste Preise. **Albert Wauermann,** Geisler, 52. Straße, Wörlitz, an den Angern, auch Wäsche-Werk, Garsstr. 25, S. H.

Richard Flemming,

Halle a. S., Zimmerstr. 22. Eyfel'sche Optik. Große Auswahl, billige Preise! **Kachel-Ofen** Berliner u. Meissner etc. **G. Böhme,** Tel. 2908, Scharrenstr. 8. — Geogr. 1764. —

Paul Göldner

Albert Herrmann Nachflg. = Halle a. S. = 67 Leipzigerstr. 67. Grösstes Spezialgeschäft am Platze.

Einem geehrten Publikum zur geälligen Nachricht, daß ich mein Obst- und Südfrucht-Detail-Geschäft von Große Steinstraße 19 nach **Geiststrasse 70** verlegt habe. Ich bitte hieron gefl. Kenntnis zu nehmen. Lieferung nur guter, preiswerter Waren sowie prompte Bedienung sind nach wie vor meine Grundzüge. Auch fernwärts in Ihren geälligen Aufträgen, sende ich Nachbestellungen. **Friedrich Preisicke.**

ff. Zwetschen-Marmelade!

Den Damen von Halle möchte ich empfehlen, Pfannemarmelade bei Preisicke zu nehmen. Nach englischer Vorrichtung lade ich ein, diese Marmelade wird wirklich fein. Verwendung nicht so viel empfindlich. Und doch hält es sich viele Wochen. Eine Zeltfeste ist diese Ware, Ich fertige schon viel im letzten Jahre; nur der Obst-Ausstellung in Halle. Da machen achtundzwanzig Jahre voll alle. In der Stadt Halle war es noch nicht. Drum machte Sie mit dem Krufen nicht. Ich lade die Hallenser Bürgerinnen ein. **Marmelade ist bei Fritz Preisicke** feinst. **Geiststraße 70** ist zu haben, Daraus kann man sich wirklich leben. **Geiststraße 70.** Buchladen, Ziffen und regieren zur Anfertigung von Plakaten. Preisangabe, jeder ist empfindlich. **Alfred Kirchoff,** Gr. Steinstr. 13 Laden.

Stempel

Restaur. Weissbier-Salon.

Donnerstag den 2. Dezember **Grosses Schlachtfest.** Lothar Hoffmann.

Gesellschaftshaus Dienitz.

Morgen Donnerstag den 2. d. Mts. **Grosses Schlachtfest,** dazu ergebent einladet **H. Zothke.**

Zum Schultheiss, Poststr. 5.

Donnerstag den 2. d. Mts. **Gr. Schlachtfest,** dazu ergebent einladet **Karl Volkuer, Celanon.**

Grand Restaurant Sedan, Magdeburgerstrasse 23.

Morgen Donnerstag **Gr. Schlachtfest.** Otto Ende. Es ladet ergebent ein **Gr. Schlachtfest.**

Restaurant zur Handelsbörse, Talamtstrasse 9.

Anhaber Carl Schäfer. Telephon 8079. **Gr. Schlachtfest.** den 2. Dezember **Gr. Schlachtfest.** früh 9 Uhr Weltlich in Schäften, Abends 8 Uhr. Wurst und Suppe. Dr. Weine. D. O.

Rich. Rohde's Restaurant, Bübmitzgerstraße 1.

Donnerstag den 2. Dezember 1909 **Grosses Schlachtfest.** Es ladet dazu ein **R. Rohde.**

Wer hochfeine, hausliche schmackhafte Würst

aus frischem Schweinegute fassen will, benutze ich zu **Bernhard Borgis, Compiatz 10, Flemer, 1833.** Jeden Montag u. Donnerstag: **Gr. Schlachtfest.** früh von 9 Uhr: Weltlich in Schäften. Freitag: **Gr. Schlachtfest.** früh von 9 Uhr: Weltlich in Schäften. Samstag: **Gr. Schlachtfest.** früh von 9 Uhr: Weltlich in Schäften. Sonntag: **Gr. Schlachtfest.** früh von 9 Uhr: Weltlich in Schäften. Montag: **Gr. Schlachtfest.** früh von 9 Uhr: Weltlich in Schäften. Dienstag: **Gr. Schlachtfest.** früh von 9 Uhr: Weltlich in Schäften. Mittwoch: **Gr. Schlachtfest.** früh von 9 Uhr: Weltlich in Schäften. Donnerstag: **Gr. Schlachtfest.** früh von 9 Uhr: Weltlich in Schäften. Freitag: **Gr. Schlachtfest.** früh von 9 Uhr: Weltlich in Schäften. Samstag: **Gr. Schlachtfest.** früh von 9 Uhr: Weltlich in Schäften. Sonntag: **Gr. Schlachtfest.** früh von 9 Uhr: Weltlich in Schäften.

